

Gedenkappell trotz(t) Corona



Generalleutnant Schütz und der Präsident der Gemeinschaft Generalmajor a. D. Zimmer

Nachdem unser Internationales Fliegertreffen 2020 in Köln der Pandemie zum Opfer gefallen ist, hat der Vorstand der Gemeinschaft entschieden, doch wenigstens den Gedenkappell am Soldatenfriedhof auf dem Fliegerhorst Köln-Wahn durchzuführen. Die Luftwaffe wurde natürlich auch zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Am 09.10.2020, an dem unser Fliegertreffen hätte beginnen sollen, trafen sich der Präsident der Gemeinschaft der Flieger Generalmajor a.D. Volker Zimmer, die Mitglieder des Vorstandes mit ihren Damen und Generalleutnant Helmut Schütz zu einer kleinen Zeremonie am Ehrenmal auf dem Soldatenfriedhof.

Der Präsident der Gemeinschaft begann mit einer kurzen Rede:

„Ich begrüße zu dieser Corona bedingten kleinen Kranzniederlegung den kommandierenden General des Luftwaffenstruppenkommandos, Generalleutnant Schütz, in Vertretung des Inspektors der Luftwaffe und den Vorstand der Gemeinschaft und dabei besonders ihre Damen.

Der heutige Tag wäre eigentlich der Beginn des diesjährigen IFT in Köln gewesen. Gerne hätten wir hier unsere ausländischen Freunde, die aktiven Flieger der Luftwaffe und unsere Mitglieder empfangen, um mit ihnen die Freie Jagd, das Eurofighter Symposium, die Gedenkfeier und den festlichen Abend zu begehen.

Aber es kam alles anders!

Anfang des Jahres waren wir alle hoffnungsfroh, volle Kalender, Treffen der Traditionsgemeinschaften, Empfänge, Delegationsreise nach Kiew und unser internationales Fliegertreffen in Köln.

Doch dann kam Corona!



Der Präsident bei seiner Rede

Es folgte eine Welle von Absagen. Auch wir mussten unsere Delegationsreise und auch das internationale Fliegertreffen absagen und haben das Treffen um ein Jahr auf 2021 verschoben mit identischem Programm und an gleicher Stelle. Hoffentlich! Nach Absage des IFT haben wir im Vorstand beraten, was in „Corona Zeiten“ noch machbar ist.

Sehr schnell kam der Vorschlag zu einer Kranzniederlegung im kleinen Kreis am Ort des eigentlichen Geschehens als Zeichen der Verbundenheit und des Gedenkens.

Rolf Chur wird das Gedenken durch die Verlesung der Totenliste des vergangenen Jahres begleiten.

Die Kranzniederlegung werden Generalleutnant Schütz für die Luftwaffe und ich für unsere Gemeinschaft übernehmen.

In der Mitte unserer Kränze liegt ein Gesteck für unsere ausländischen Freunde als Zeichen der Verbundenheit für langjährige Treue und Zusammenhalt und auch die Inkaufnahme weiter Wege.

Ein Bild mit den Beteiligten und den Kränzen wird im FLIEGERBLATT erscheinen und damit unseren Freunden sichtbar machen, dass wir an sie denken. Das FLIEGERBLATT wird auch in Zukunft ein wesentliches Element der Verbindung zu Freunden und Mitgliedern bleiben.

Heute ist noch ungewiss, wann wir wieder Normalität haben werden. Aber wir sind vorsichtig optimistisch, dass wir unser internationales Fliegertreffen 2021 hier in Köln feiern können.

Ich wünsche allen Gesundheit und trotzen Sie der Pandemie.

Ich danke Dieter Reiners der nach unserer Entscheidung für eine

„Kleine Kranzniederlegung“ sofort die Organisation übernommen hat.

Im Rahmen des Gedenkens an unsere toten Flieger wird nun Rolf Chur die Totenliste des Vergangenen Jahres verlesen!



O. a. D. Rolf Chur trägt die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres vor

Totenehrung 2020

Vadim Konstantinowitsch Andrejew
Russel Bannok
Frank Baranowsky
Dirk Behrmann
Walter Beranek
Alois Berghammer
Werner Blasel
Peter Bruch
Richard Calwer
Edith Dezius
Günther Dümmler
Dietmar Fetzer
Eberhard Frömmert
Olaf-Jürgen Gebauer
Prof. Dr. Hermann Gernet
Hedwig Grütsch

Gertrud Haller
Hermann Hammerstein IV
Hermann Hauck
Dr. Horst Henning
Alexander Heuser
Hartmut Hochgesang
Jörg Hoffmann
Lore Hörger
Frank Hörnig
Joachim Hoppe
Erwin Humann
Josef Ingenlath
Fritz Janka
Harald Jung
Hans-Jürgen Karger
Eugen Kern
Dr. Reinhard Kern

Detlef Kestermann
Friedrich-Wilhel Kisker
Dieter Kleemann
Edmund Kleiser
Hubert Klug
Lothar Kompch
Horst Krüger
Josef Kunz
Claus Lachmann
Hans-Jürgen Lange
Manfred Leisebein Dr. Hansjoachim Linde
Siegfried Müller
Gerd Nehls
Werner Peltner
Rudolf Reiter

Anton Rückauf
Ralf Stefan Sauer
Heinz-Jürgen Scholz
Gerhard Schmid
Lothar Schmidt
Helmut Schultz
Hermann Simm
Werner Stender
Helmut Strohm
Baldur Tengler
Manfred Wagner
Todor Walkow
Helmut Werl
Hans-Joachim Werner
Horst Wiesener





Die Teilnehmer Corona gerecht ausgerüstet

Nach Abschluß der Gedenkfeier führte der Weg ins Offizierheim zu einem verspäteten Mittag- oder frühen Abendessen. Erwähnt werden sollte noch, dass unser „Ostexperte“, O.a. D. Manfred Diehl das letzte Mal in

offizieller Mission anwesend war. Er hat seine Aufgaben im Vorstand an Hauptmann Sergej Spudelko abgegeben, der aktiver Luftwaffenoffizier und momentan Adjutant bei Generalmajor Dr. Jan Kuebart ist. HL